

9019_2



Gondelfest

in Bobenheim-Roxheim vom 2. bis 5. Juli 2010



Verstärkung von der „Waterkant“

Shantychöre „Die Landratten“ aus Bobenheim-Roxheim und „Freesenkraft“ aus dem friesischen Berumber singen am Gondelfest

Bereits zum dritten Mal erhält der Shantychor „Die Landratten“ am Wochenende Besuch von der „Waterkant“. Aus Anlass des Roxheimer Gondelfestes werden rund 25 Sänger des Shantychors „Freesenkraft“ aus dem friesischen Berumber in der Altrheingemeinde erwartet.

Beide Chöre gestalten am Sonntagvormittag ein Gemeinschaftskonzert auf der Seebühne. Am Samstagabend findet auf der oberen Terrasse der „Seestube Bader“ ein „Mediterranes Fest“ statt. Hierzu sind alle Freunde des Shantyesanges eingeladen.

„Seemannslieder“ in der weinseligen Pfalz – daran musste man sich in Bobenheim-Roxheim erst gewöhnen. Seit dem Jahr 2002 gibt es den Shantychor als eigenständigen Klangkörper des Roxheimer Volkschors. Und längst sind die „Landratten“, wie sich das Ensemble sinnigerweise nennt, eine feste Größe im kulturellen Leben der Großgemeinde geworden. Der Chor hat einen dicht gefüllten Terminkalender und ist acht Jahre nach seiner Gründung in voller Fahrt.

Gerdi Schäfer, einst die Ideengeberin, erinnert sich noch gut an den ersten Auftritt: „Damals sangen wir auf dem Bürgerfest und standen mit acht Leuten auf der Bühne. Mittlerweile hat unser Chor 48 Sängerinnen und Sänger und ist übers Jahr so ziemlich ausgebuht.“

Den entscheidenden Impuls erhielten Gerdi und Siegfried Schäfer bei einer Urlaubsreise an die Nordsee. Gerdi Schäfer: „Wir kamen eher zufällig zum Shantychor-Festival in Berumber und waren auf Anhieb sehr

beeindruckt. Ich dachte spontan: Mein Gott, wie gerne würde ich da mitsingen!“ Die leidenschaftliche Sängerin fühlte sich in ihre eigene Kindheit zurückversetzt: „Schon meine Eltern haben gerne Seemannslieder gehört und gesungen. Ich selbst habe vor allem Hans Albers und Freddy Quinn sehr verehrt.“

Und da alte Liebe bekanntlich nicht rostet, trat Gerdi Schäfer kurzerhand selbst in die Fußstapfen der großen Sangesidole. Der neu gegründete Chor erwies sich geradezu als Senkrechtstarter. Im Zuge einer umfassenden Umstrukturierung des über 100-jährigen Roxheimer Volkschors wagte man einen mutigen Aufbruch.

Der alte Männerchor und der Gemischte Chor waren aufgelöst. An deren Stelle traten ein Gospel- und der Shantychor. Der kontinuierliche Aufwärtstrend des Chors ist gleichermaßen sichtbar und hörbar. Im Laufe der vergangenen Jahre wurde der Terminplan immer dichter. Mittlerweile ist der Chor viel unterwegs.

Die Sängerinnen und Sänger werden von acht Musikern begleitet. Willi Petermann (Gitarre), Heinz-Dieter Bader (Akkordeon), Werner Zugck (Akkordeon), Wilfried Schreiber (Gitarre), Wilfried Lipfert (Akkordeon), Karl Stoffel (Bassgitarre), Alois Cornelius (Mundharmonika) und dem „Nachwuchstar“ Christian Kress (Akkordeon).

„Wir hätten anfänglich nie für möglich gehalten, dass unser Chor einmal einen solchen Aufschwung nimmt. Es macht Riesenspaß und es ist einfach wunderbar, hier mitzusingen“, freut sich Gerdi Schäfer. Und sie hat auch eine Erklärung parat. Shanty-Lieder singen, das sei nun mal etwas sehr Außergewöhnliches. Und sie seien im Grunde auch recht leicht zu singen. Melodien voller Gefühl und Emotion. Shantys handeln von Liebe, von Fernweh und Heimweh, von Einsamkeit und Kameradschaft. Sie spiegeln die Verbundenheit zur Seefahrt und zum Leben auf dem Wasser.

Hier müsse keiner Musik studiert haben, jeder, der gerne

singt, sei herzlich willkommen, so Schäfer. „Die meisten Lieder werden in deutscher Sprache gesungen – aber auch die englischen Lieder haben noch keinen überfordert.“ Auch etliche Ehepaare singen gemeinsam im Chor. Gerdi Schäfer: „Ein neues Mitglied sagte jüngst spontan: Wunderbar, da kann ich endlich auch mal meine Frau mitnehmen.“

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich bereits auf das Gondelfest und auf den Besuch des befreundeten Chors aus Friesland. Der gemeinsame Auftritt auf der Seebühne zählt zweifellos zu den Höhepunkten im abwechslungsreichen Jahresprogramm. 2009 nahmen die Bobenheim-Roxheimer am Inter-

nationalen Shanty-Festival in Berumber teil, 2010 geht es in gleicher Mission an die Ostsee.

Am Samstag, 4. September, gestaltet der Shantychor zusammen mit dem Gospelchor „voices@heaven“ und dem „Don-Bosco-Kinderchor“ das Vorprogramm zur 3. Bobenheim-Roxheimer Wasserprozession.

Vormerken kann man außerdem das Shantychor-Treffen am Samstag, 11. September, in der Bobenheimer Jahnalle, zu dem rund ein Dutzend Chöre aus mehreren Bundesländern erwartet werden. Am Samstag, 2. Oktober, gestaltet der Chor ein Jubiläumskonzert aus Anlass des 20. Partnerschaftsjubiläums mit der Partnerstadt Jeßnitz in Sachsen-Anhalt. Ein sehr außergewöhnlicher Auftritt steht am Sonntag, 7. November, ins Haus. Auf Einladung der Marinekameradschaft wird man in der Worm-Gedenkgottesdienst gestalten.

Bis dato hat noch niemand unter der „Terminlast“ gestöhnt. Die Begeisterung der „Landratten“ ist ungebrochen groß. Auch die Begegnungen und Gespräche nach den wöchentlichen Singstunden im Bobenheim-Roxheimer „Kurpfalztreff“ tragen zur großen Harmonie innerhalb des Shantychors bei. Neue Sängerinnen und Sänger, auch von außerhalb der Altrheingemeinde, sind jederzeit willkommen, unterstreichen die Schäfers. Vor allem über jüngere Mitglieder würde man sich sehr freuen, denn das Durchschnittsalter liegt derzeit bei über 60 Jahren. (wek)

INFO

Gerdi und Siegfried Schäfer, Telefon 06239/3966

DAS PROGRAMM

Freitag, 2. Juli

18 bis 20 Uhr Malseminar mit dem Dudenhofener Künstler Theo Ofer. Motto: „Venedig und seine Masken“, ebenso Samstag und Sonntag, jeweils von 9 bis 20 Uhr. Info: 06239/9391107

Am Samstag, 4. September, gestaltet der Shantychor zusammen mit dem Gospelchor „voices@heaven“ und dem „Don-Bosco-Kinderchor“ das Vorprogramm zur 3. Bobenheim-Roxheimer Wasserprozession.

20 Uhr Live-Tanz- und Unterhaltungsmusik mit „Die Filzbacher“

Samstag, 3. Juli

16 Uhr Übertragung des WM-Viertelfinalspiels Deutschland - Argentinien auf dem Festplatz.

17 Uhr Unterhaltungsmusik mit „DJ Ingo“

19 Uhr Tanz- und Unterhaltungsmusik mit der Live-Band „Auszeit“

Sonntag, 4. Juli

11 Uhr Frühschoppenkonzert mit den Shantychören „Freesenkraft“ aus Berumber/Ostfriesland und „Die Landratten“ Bobenheim-Roxheim; Vorrunde zum „Fischerstechen“ auf dem Altrhein

14 Uhr Finale Fischerstechen

15 Uhr Närrisches Fischerstechen der Karnevalvereine

16 bis 18 Uhr Familiennachmittag auf dem Festplatz

18 Uhr DJ Ingo

Montag, 5. Juli

15 Uhr Seniorennachmittag auf dem Festplatz

18 Uhr Unterhaltungsmusik mit der Live-Band „Zwour Spitzbaum“

21.30 Uhr Gewinnziehung der „Gondelfest-Fähnchen“-Aktion

22.30 Uhr Abschlussfeuerwerk

Von Samstag bis Montag sind Gondelfahrten auf dem Altrhein möglich. Hierzu steht eine original venezianische Gondel zur Verfügung. Außerdem können während des Festes Treibboote gemietet werden. (wek)



Melodien voller Gefühl und Emotion singen „Die Landratten“. Shantys handeln von Liebe, von Fernweh und Heimweh, von Einsamkeit und Kameradschaft.

FOTO: BOLIE